



Konfirmation

Die Konfirmierten haben am 31. Mai einen festlichen Gottesdienst zum Thema «Feuer» gestaltet. Den Mitfeiernden haben sie ein Zündholzschächteli verteilt: «This little light of mine, I'm gonna let it shine.» So sind wir alle berufen und gesandt, aus der Kraft des Glaubens Feuerhüterinnen und -hüter zu sein.

Wetten, dass...?!

Pfingstlager 2015 - Der Prophet Elia

...du ein tolles Wochenende verpasst hast, wenn du nicht dabei warst im diesjährigen regionalen Pfingstlager?!

Organisiert wurde das Ganze von der Jungschar der Baptisten Bülach, welche mit dem Chiemenhof zwischen Winkel und Emb-rach einen wirklich schönen Lagerplatz gefunden hat.

Gestartet hat das Lager für unsere Jungschar am Samstagmorgen am Güterbahnhof in Bülach. Den orangen Ballonen folgend, machten wir uns zu Fuss auf den Weg in Richtung Lagerplatz. Unterwegs lernten wir nicht nur uns gegenseitig besser kennen (wir hatten einige Kinder, die das erste Mal in einem Lager mit dabei waren), sondern auch wichtige Figuren der Lager-Geschichte, wie z.B. den Propheten Elia, aber auch den naiven König Ahab, seine Frau Isebel oder den vorlauten Raben Rita.

Nachdem alle Jungscharen auf dem Lagerplatz eingetroffen waren, ging es nach der Begrüssung auch schon los mit der ersten Runde Lagerspiel, eine Art Mattenlauf mit Wassertransport, kombiniert mit «Tschuten» eines eierförmigen Fussballs.

Nach dem Abendessen gab es einen Input zur Geschichte und später kämpfte bei einem Nachtgeländespiel jede der fünf Jungscharen darum, dass ihr Elia nicht verhungern musste. Am Sonntag startete der Tag mit der «Stillen Zeit» und nach dem Morgen-

sen gab es gleich die zweite Runde Lagerspiel, wobei eine unserer Gruppen so stark spielte, dass sie sich für den Final am Montag qualifizierte. Beim Mittagessen duellierten wir uns mit den anderen Jungscharen, wer das feinste und originellste Dreigang-Menü zubereiten kann. Wusstest du schon, dass man leckere Bruschette, selbstgemachte Fajitas und einen Beerenquark problemlos auch im Wald über dem Feuer zubereiten kann?!

Nach diesem üppigen und leckeren Essen gab es am Nachmittag einen Orientierungslauf im Wald.

Nach dem «Z'nacht» gab es wie gewohnt ein Theater und einen Input zur Geschichte. Das Highlight des Abends wurde dann jedoch der Gang auf den Berg Karmel, wo Elia die Baals-Priester alt aussehen lassen hat, als sein Gott wirklich Feuer vom Himmel fallen liess. Am Montagmorgen wurde wieder früh aufgestanden und noch vor dem Morgenessen

ans Packen ge-
weiterer Höhepunkt
te uns jedoch nach
als unsere Gruppe
lautem Anfeuern
gerspiels gewann
nach Eglisau holte.



musste leider schon
dacht werden. Ein
des Lagers erwartete
dem Morgenessen,
tatsächlich unter
das Finale des La-
und somit den Pokal
Da auch Besuchs-
tag für die Eltern war, gab es am Morgen einen Gottesdienst und nach dem Mittagessen ein riesiges «Leiterlispel» für Gross und Klein. Als es Gott wie in der Geschichte von Elia nach einem ganzen Wochenende Trockenzeit wieder in Strömen regnen liess, war dann für alle Aufbruchsstimmung und alle gingen müde, nass aber sehr glücklich nach Hause.

Wetten dass unser Sommerlager im Juli 2015 und das Pfingstlager nächstes Jahr genauso fetzig und superlässig werden?! Wär cool, wenn DU auch mit dabei bist!

> Jocelyne Aegerter

Serenade im Kirchhof

Sonntag, 5. Juli um 19 Uhr



Vier junge Musikerinnen und Musiker verzaubern den Kirchhof mit fetzigen, zarten und besinnlichen Klängen. Das Programm **«das lachende Saxophon»** beinhaltet neben Kompositionen, die eigens für ein Saxophonquartett geschrieben wurden, auch Werke, die vom Quartett selbst für diese Formation umgeschrieben wurden.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und witzige Serenade mit vielen Überraschungen und lernen Sie das Saxophon von einer neuen Seite kennen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker, Verein VIVA, Kulturkommission und die Kirchenpflege Eglisau.

Dank



Nach 10 Jahren Tätigkeit als Katechetin tritt Irene Frech in den Ruhestand. Sie hat den Aufbau des kirchlichen Unterrichts in Eglisau für die 8-10 Jährigen massgeblich mitgeprägt. Das war die Zeit, als das Fach «Biblische Geschichte» vom schulischen Stundenplan verschwand und die Landeskirche eigene Angebote entwickeln musste. Irene Frech hat in unserer Kirchgemeinde Pionierarbeit geleistet. Mit ihrer warmherzigen und geduldigen Art hat sie den Kindern die Geschichten und Aussagen der Bibel näher gebracht, ihnen von Gottes Liebe zu uns Menschen erzählt, mit ihnen gesungen und gebastelt. Irene Frech hat mit ihren Unti-Kindern Tauf- und Abendmahlgottesdienste gestaltet und sie so mit den sichtbaren Zeichen der christlichen Gemeinde vertraut gemacht. Auch die Mitarbeit bei den Weihnachtsspielen bereitete ihr immer Freude.

Eigentlich wollte sie ihre Aufgabe schon letzten Sommer abgeben, ist aber freundlicherweise nochmals für ein Jahr eingesprungen. Die Kirchenpflege dankt Irene Frech ganz herzlich für ihr grosses Engagement und wünscht ihr Gottes Segen für alles Kommende.

Wir reisen nach ...

Transkarpatien. Sind Sie auch dabei?

An der Infoveranstaltung zu unserem Diakonieprojekt in Beregszasz, Ukraine, schilderte HEKS-Projektleiter Matthias Herren eindrücklich und überaus spannend, wie HEKS vor Ort mit dem Diakonischen Zentrum zusammenarbeitet. «Den Menschen dort ist es wichtig, anderen Menschen zu begegnen. Sie schätzen den persönlichen Kontakt sehr», betonte er. Herren beschrieb die Situation der Menschen in der Westukraine (Transkarpatien), die schwierigen Umstände, in denen gerade auch die ungarische Minderheit lebt und wie HEKS das Diakonische Zentrum unterstützt. «Die Idee, mit Mitgliedern der Kirchgemeinde dorthin zu reisen und Kontakte zu knüpfen, finde ich sehr sinnvoll, und HEKS unterstützt Sie dabei gern.»

Wir fahren hin und besuchen unser neues Diakonieprojekt.

Geleitet wird die Reise vom HEKS-Projektverantwortlichen Matthias Herren. Seitens Kirchgemeinde ist unsere Sozialdiakonin Jugendarbeit Salome Schenk mit dabei.

Schliessen Sie sich uns an! Finden wir zusammen heraus, wer die Menschen hinter diesem Projekt sind und wie sie leben.

Die Reise führt uns nach Budapest und von dort weiter nach Beregszasz.

- Montag, 26. Oktober 2015:
Flug ab Zürich nach Budapest um 7.20 Uhr, danach Weiterreise nach Beregszasz mit Zug und Auto in Begleitung von HEKS
- Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. Oktober:
Besuch des Diakoniezentrums, Begegnungen und Kennenlernen, weitere Programmpunkte
- Donnerstag, 29. Oktober:
Rückreise, Ankunft in Zürich um ca. 21.40 Uhr
- Der Flug wird von jedem Teilnehmer individuell gebucht.
Wichtig: gültigen Reisepass mitnehmen
- Kosten: Flug ca. Fr. 200.- bis 250.-, Weiterreise, Aufenthalt in der Ukraine inkl. Mahlzeiten und Programm: pauschal Fr. 250.- (von HEKS organisiert)

Anmeldeschluss: Dienstag 25. August 2015

Salome Schenk informiert Sie gerne zum Projekt und zur Reise und nimmt Ihre Anmeldung entgegen.

salome.schenk@kircheeglisau.ch

Tel. 044 867 23 10 / 077 465 96 93



Bildquelle: HEKS

SERENADE

Saxophonquartett STRAX BRAVURA
Sonntag, 5. Juli um 19 Uhr im Kirchhof
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

JUNGSCHI EGLISAU

Jeden 2. Samstag 14 Uhr beim Schulhaus Städtli
Ameisli: 7 – 9 Jahre
Ramona Aegerter, Tel. 079 228 41 35
Debora Lamprecht, Tel. 079 594 10 95
4. Juli: «Uf de Spur der Ameisen»
12. - 18. Juli: «Sola - Nehemia»
Jungschar: 10 – 15 Jahre
Jocelyne Aegerter, Tel. 076 533 46 29
Raphael Jakob, Tel. 076 249 08 94

*12. - 18. Juli: «SOLA - Nehemia»
Die Jungschar Eglisau begibt sich zusammen mit der Jung-
schar FEG Bülach auf die Spuren von Nehemia. Dieses
Zeltlager findet in Hüttwilen TG statt. Kinder ab 8 Jahren sind
herzlich willkommen. Meldet euch und eure Freunde gleich an!
Anmeldeschluss: 28. Juni
www.jungschieglisau.ch*

MÄNNERFORUM

Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr «Rheinabend»
Besammlung beim Kirchplatz. Etwas zum Bräteln mitbringen.
Auskunft: Jürg Freudiger, Tel. 044 867 37 08

SENIORENNACHMITTAG

Im Juli findet kein Seniorennachmittag statt
Auskunft: Nicole Zahradnik, Tel. 044 867 23 20

SENIORENREISE

Donnerstag, 20. August, ins Kloster Kappel am Albis, Abfahrt
um 12.30 Uhr Viehmarkt, Rückkehr ca. um 18.30 Uhr Vieh-
markt, Unkostenbeitrag Fr. 25.- pro Person, Anmeldeschluss:
5. August, Auskunft: Nicole Zahradnik, Tel. 044 867 23 20

ANDACHT IN DEN WOHNGRUPPEN

Donnerstag, 16. Juli um 16.30 Uhr, Wohngruppe Oase.

ANDACHT IM ALTERSHEIM WEIERBACH

Jeweils am Donnerstag von 10 bis ca. 10.30 Uhr, anschlies-
send Zusammensein in der Cafeteria.

FRAUENPALAVER

Im Juli findet kein Frauenpalaver statt. Auskunft: I. de Heer,
Tel. 044 867 16 26 und R. Schenker, Tel. 044 867 09 50

HAUSKREISE

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Hauskreise.
Auskunft: Nicole Bittel Bürgi, Tel. 044 867 17 84

«GOTTESDIENSTE»

SONNTAG, 5. JULI, 9.30 UHR

Gottesdienst
Kanzeltausch Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

SONNTAG, 12. JULI, 9.30 UHR

Gottesdienst «Gross und Chlii»
Pfr. Andreas Weber
Taufe, Kinderprogramm, Chilekafi

MITTWOCH, 15. JULI, 20 UHR

Innehalten zur Monatsmitte
Taizé-Feier im Chor der Kirche

SONNTAG, 19. JULI, 19 UHR

Abendgottesdienst
Pfr. Andreas Weber
Abendmahl

SONNTAG, 26. JULI, 9.30 UHR

Gottesdienst
Pfr. Andreas Weber
gemeinsam mit Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen

VORSCHAU

SONNTAG, 23. AUGUST

Waldgottesdienst «Gross und Chlii» auf der Honegg

TAUFEN UND TRAUUNGEN

Bitte nehmen Sie mit Pfr. Andreas Weber Kontakt auf.
Die nächsten Taufsonntage:
12. Juli, 30. August, 29. November

[Pfarramt](#)

Andreas Weber, 044 867 02 44, andreas.weber@kircheeglisau.ch

[Präsidium Kirchenpflege](#)

Birgitta Jakob, 044 867 10 56, birgitta.jakob@kircheeglisau.ch

[Diakonie](#)

Nicole Zahradnik, Sozialdiakonin Altersarbeit
044 867 23 20, nicole.zahradnik@kircheeglisau.ch

Salome Schenk, Sozialdiakonin Jugendarbeit
077 465 96 93, salome.schenk@kircheeglisau.ch

[Redaktion Sekretariat Reservation](#)

Ruth Mattich, 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)
sekretariat@kircheeglisau.ch

Chilengass 11